

Selbst gemachte Marmelade ermöglicht Spende

KAPPELN Im vergangenen Jahr kochten die Damen der der zur Kappeler Tafel gehörenden „Suppenküche“ fleißig Marmelade.

Als Zutaten griffen sie auf gespendete Früchte zurück, die nicht mehr an Bedürftige ausgegeben werden konnten, da sie die Zeit bis zum nächsten Ausgabetermin nicht unbeschadet überstanden hätten.

Am Ende kamen sie auf zirka 400 Gläser Konfitüre. Bei verschiedenen Veranstaltungen im Begegnungszentrum wurden schon viele Gläser davon zugunsten der Tafel verkauft.

Zudem kamen beim eigenen Marmeladen-Stand anlässlich des Töpfermarktes auf dem Deekelsenplatz 265 Euro aus dem Verkauf zusammen. Eine Spendendose erbrachte weitere 69 Euro – insgesamt nah-

men die Damen der „Suppenküche“ so 520 Euro ein.

Dieses Geld übergaben sie nun der Kappeler Tafel – und die freute sich sehr darüber. Nach den Worten des Vorsitzenden der Kappeler Tafel, Burkhard Rautenberg, soll die Spende dazu genutzt werden, um die Versicherung und die Steuern für das neu angeschaffte Kühlfahrzeug zu finanzieren. *sb*

